Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Evangelisch-reformiertes kirchliches Zentrum in Sarnen. In einem unter sieben eingeladenen Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb fällte das Preisgericht, in welchem die Architekten Otto H. Senn, Fritz Brugger und Peter Rohr mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (1200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Gutmann, i. Fa. F. Schwarz und R. Gutmann, Zürich
2. Preis (800 Fr.) B. Waldvogel, i. Fa. Waldvogel und Schlegel, Schaffhausen
3. Preis (500 Fr.) Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern

Evangelische Kirche und Pfarrhaus in Aadorf. Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Walter Henne, Schaffhausen; Hans Hubacher, Zürich, H. v. Meyenburg, Zürich. Sechs Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Steiger & Trüdinger, St. Gallen
2. Preis (1000 Fr.) E. Bosshardt, Winterthur
3. Preis (900 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich
4. Preis (500 Fr.) Prof. F. Hess, Zürich

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine Entschädigung von 1000 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Stadthauserweiterung Schaffhausen. Im Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Stadthauses fällte das Preisgericht, worin die Architekten G. Haug, Stadtbaumeister, Schaffhausen, A. Kellermüller, Winterthur, R. Landolt, Zürich, W. Stücheli, Zürich, und F. Scheibler, Winterthur, als Ersatzmann mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr.) Walter M. Förderer, Basel
2. Preis (4500 Fr.) Walter Henne, Schaffhausen
3. Preis (4000 Fr.) Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen
4. Preis (3500 Fr.) Paul Albiker, Schaffhausen
5. Preis (2700 Fr.) Felix Schachenmann, Basel
6. Preis (2300 Fr.) Philipp Bridel, Zürich

1. Ankauf (2000 Fr.) W. H. Schaad, Luzern
2. Ankauf (1000 Fr.) E. Lenhard, Neuhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der sechs prämiierten Entwürfe zu einem engern Projektwettbewerb einzuladen. — Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Ueberbauung Les Jeannerets und La Jaluse in Le Locle (SBZ 1957, S. 186). Im Preisgericht war nicht Arch. W. Merz in Courrendlin, sondern Eugène Merz, architecte communal in Le Locle.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein

Anlässlich der von über 50 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung vom 29. März 1957 trat der bisherige Präsident Arch. Th. Rimli nach vierjähriger Amtsdauer turnusgemäss zurück. Infolge Domizilwechsel trat auch der Kassier, Bauing. M. Huber, aus dem Vorstande zurück. Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen wie folgt:

Präsident: *H. Zumbach,* Kulturing., Aarau; Mitglieder: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau, P. Leutenegger, Bauing., Aarau, H. Stamm, Bauing., Brugg, E. Aeschbach, Arch., Aarau, K. Fehlmann, Arch., Schöftland (neu), H. Oehninger, Bauing., Aarau (neu).

Als Präsidenten weiterer Organe wurden gewählt: Standeskommission: H. Herzog, Bauing., Aarau; Schulkommission: W. Rothpletz, Bauing., Aarau; Fachgruppe der Industrie-Ingenieure: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau.

ANKÜNDIGUNGEN

Industrie und Landesplanung

Studientagung und Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung in *Luzern.*

Samstag, den 4. Mai 1957

9.30 h im Hotel Gotthard: Begrüssung durch den Präsidenten. Orientierung durch *C. Mossdorf,* Architekt, Luzern: «Die Verlagerung der Firma Schindler & Co. AG. nach Ebikon». Demonstration an Plänen und am Modell über die tatsächliche und wünschenswerte Gestaltung der Industrieregion Ebikon, Grundlagen und Methoden zur Bestimmung und Gestaltung eines industriellen Standortes, Orientierung durch Arch. *Rolf Hässig,* Zürich, Ing. *H. Siegwart* und Arch. *C. Mossdorf,* Luzern.

12.30 h Abfahrt der Autocars nach Ebikon zur Neuansiedlung der Firma Schindler. 13.00 h Werkimbiss im neuen Pavillon. 14.00 h Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung. 15.00 h Orientierung durch *F. Zwicky,* dipl. Arch., Luzern, Beauftragter der Fa. Schindler & Co. AG.: «Standortswahl und Gestaltung des Industrieareals». Besichtigung der Werkanlagen und des Umgeländes. Kurze Zusammenfassung und Schlussfolgerungen durch Ing. *H. Siegwart,* Luzern. 16.35 h Abfahrt nach Luzern; 17.00 h Empfang durch die Luzerner Kantons- und Stadtbehörden; Freies Zusammensein.

Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz

Samstag, den 11. Mai 1957

Gemeinsame Exkursion mit der Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz und der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz. 08.45 h Basel (Strassburgerdenkmal), Abfahrt mit Autobus. Besichtigung von Reinhaltungsanlagen: 1. Kläranlage Grenzach (in Betrieb); 2. Rückhaltungsanlage für organische Stoffe bei Firma Hoffmann-La Roche, Grenzach; 3. Kläranlage Wyhlen (neu erstellt, noch nicht in Betrieb); 4. Fluor-Luftreinigungsanlage der Aluminiumwerke in Rheinfelden. 12.00 h Mittagessen in Rheinfelden (Schweiz) im Restaurant Feldschlösschen-Stadt, Marktgasse 36. Daselbst um 14.15 h Generalversammlung; 15.15 h Kurzreferate: Regierungsbaurat *W. Bensing,* Freiburg i. Br.: «Hydrographie und Reinhaltungsmassnahmen am Hoch- und Oberrhein», und Dr. *H. E. Klotter,* Karlsruhe: «Die Ergebnisse der von der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe durchgeführten biologischen Untersuchungen des Hoch- und Oberrheins». Anmeldung bis 4. Mai an den Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz, Binningerstr. 6, Basel.

Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner

Die 45. Hauptversammlung der VSS findet in den Kantonen Solothurn und Bern gemäss folgendem Programm statt.

Freitag, den 17. Mai 1957

10.15 Hauptversammlung im Konzertsaal Solothurn. Anschliessend Vorträge von Oberbauinspektor Dr. *R. Ruckli,* Bern: «Die Planung des schweizerischen Nationalstrassennetzes» und Kantonsingenieur *R. Déglon,* Lausanne: «Le projet de l'autoroute Lausanne—Genève».

14.45 Wegfahrt mit Autobussen und Privatwagen ab Dornacherplatz zu technischen Exkursionen in vier Gruppen: Neue Brücken über die Emme, Baustellen an der Betonstrasse Selzach—Grenchen und Flugplatz Grenchen.

21.00 Abendunterhaltung im Parktheater in Grenchen.

Samstag, den 18. Mai 1957

08.30 Sammlung im Kino Capitol in Biel. Kantonsoberingenieur Dr. *E. Gerber,* Bern: «Die neue Strasse Biel—Lyss» und Stadtingenieur *A. Heer,* Biel: «Verkehrsplanung in Biel; Gottstattbrücke».

09.30 Wegfahrt in zwei getrennten Gruppen zur wahlweisen Besichtigung: Autostrasse Biel—Lyss und Gottstattbrücke oder Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen.

12.00 Rückkehr nach Biel.

Anmeldungen bis spätestens 4. Mai an das Sekretariat der VSS, Seefeldstrasse 9, Zürich 8.

Vorträge

27. April (heute Samstag). S. I. A. Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau. 10.30 h im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH in Zürich. Prof. *Charles Massonnet,* Universität Liège: «Discussion de la théorie du dimensionnement ‚plastique' des constructions métalliques à la lumière de quelques recherches belges récentes».

30. April (Dienstag) S. I. A. und S. T. V. Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. *R. Ruckli,* Eidg. Oberbauinspektor: «Die schweizerische Strassenplanung».

4. Mai (Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *E. Soom:* «Statistische Methoden in der Betriebswissenschaft».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI